

## Entscheidungshilfe vor Beantragung einer Beratung durch den Mobilen sonderpädagogischen Dienst: Förderschwerpunkt Sprache

---

Dieses Material dient als Unterstützungsmaterial vor Beantragung einer Beratung durch den MSD (Formblatt: B1).

Im Förderschwerpunkt Sprache werden Kinder und Jugendliche gefördert, deren Fähigkeit zur Kommunikation erheblich eingeschränkt ist. (vgl. SMK 2014, S. 6)

Sonderpädagogischer Förderbedarf ist erst zu vermuten, bei

- einem **Rückstand in der Sprachentwicklung** von mehr als 6 Monaten,
- einer **schwerwiegenden Störung**, d. h. einer Beeinträchtigung des Kommunikationsvermögens und -verhaltens in so großem Maße, dass typische Alltags- und Lernsituationen behindert oder unmöglich werden,
- einer **umfänglichen Störung**, d. h. eine Sprachebene ist *schwer* betroffen oder *mehrere* Sprachebenen sind betroffen,
- einer **langanhaltenden Störung**, d. h. das Kind erhielt bereits vor der Meldung logopädische oder therapeutische Behandlung und/oder Förderung,
- einer Nichtbehebung der Störung durch gezielte individuelle Fördermaßnahmen,
- Auswirkungen der Sprachstörung auf psychische Funktionen,
- sozialen-kommunikativen Eingliederungsproblemen mit und ohne subjektivem Störungsbewusstsein.

Sprachstörungen zeigen sich sowohl im Sprachverständnis und der Sprachproduktion auf **verschiedenen Ebenen**<sup>1</sup>:

### **phonetisch-phonologisch (Aussprache)**

- ungenügende Fähigkeit, Laute und Lautgruppen korrekt zu produzieren (Phonetik)
- phonematische Differenzierungsschwächen (Hören und Unterscheiden ähnlicher Laute)
- Gliederungsschwäche (Anzahl und Stellung der Silben im Wort, Nachsprechen langer, schwieriger Wörter gelingt kaum)

### **syntaktisch-morphologisch (Grammatik)**

- ungenügende Fähigkeit, Wörter und Sätze regelgerecht zu bilden (grammatikalisch richtig geordnet, flektiert), verschiedene Schweregrade
- kein altersgerechtes Sprachgedächtnis (Voraussetzung für den Grammatikerwerb) und damit eingeschränktes Sprachverständnis
- Erzählfähigkeit beeinträchtigt (Abbrüche, Mehrfachansätze, Halbsatzverluststörung)

### **semantisch-lexikalisch (Wortschatz)**

- Fähigkeit, Begriffe/Wörter mit Bedeutungen zu füllen, zu ordnen und zu verknüpfen
- Entwicklung eines umfassenden Wortschatzes (aktiv-passiv) verlangsamt und wenig differenziert
- Wortfindungsstörungen/wenig vielfältige Sprache, Pausenfüller
- treffendes schnelles Benennen bzw. Verstehen gelingt nicht altersgerecht

### **kommunikativ-pragmatisch (Kommunikation)**

- Fähigkeit zur Sprachverwendung (Handeln mit und durch Sprache unter Zuhilfenahme von Gestik, Mimik und Stimme) nicht altersgerecht, monotone Ausdrucksweise, Wesentliches nicht klar erkennbar
- Sprachverweigerung (Mutismus)
- Poltern, Stottern (Redeflussstörung)
- Stimmstörungen

---

<sup>1</sup> vgl. auch <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/41053>

Sonderpädagogischer Förderbedarf ist auch zu vermuten bei **Entwicklungsstörung der rezeptiven Sprache**: das Sprachverständnis liegt unterhalb des Intelligenzalters. Betroffen sein können das Sprachgedächtnis (z. B. Abspeichern von Anweisungen, Handlungsabfolgen), das Sprachverständnis (z. B. Erfassen von Aufgabenstellungen und Wortbedeutungen, Realisierung von Präpositionen), die phonologische Bewusstheit (z. B. Fähigkeit zur Diskrimination (Trennschärfe), zur Differenzierung, zur Positionsbestimmung eines Lautes, zum Lautieren).

Sonderpädagogischer Förderbedarf im Förderschwerpunkt Sprache ist darüber hinaus erst dann zu vermuten, wenn

- eine isolierte Teilleistungsschwäche in Form einer Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) oder
- Sprachauffälligkeiten mehrsprachiger Kinder bzw. Jugendlicher aufgrund deren aktuellem Sprachstand in der deutschen Sprache

ausgeschlossen werden können.

Eine Unterrichtung im sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Sprache erfolgt lernzielgleich nach den Lehrplänen der Grund- und Oberschule bzw. des Gymnasiums. Die Schulordnung Förderschulen sieht vor, dass der sonderpädagogische Förderbedarf im Förderschwerpunkt Sprache nach Klassenstufe 4 endet. Er kann im begründeten Einzelfall fortgeführt werden.